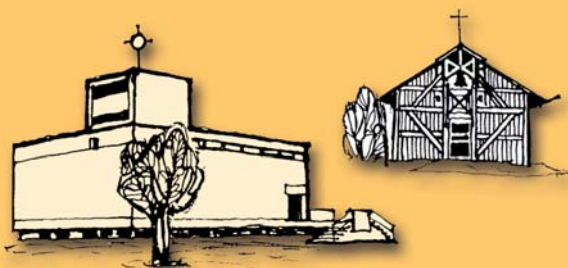


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Februar | März 2023

Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023



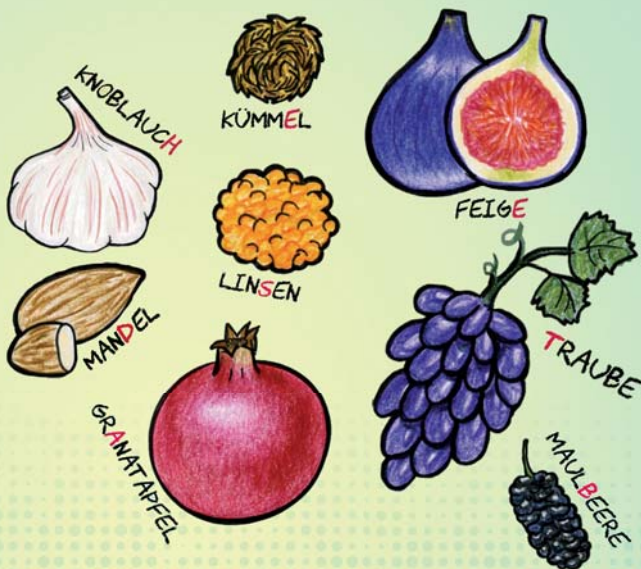
Bild: WGT

Glaube bewegt

Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, in dem Du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

- Lukas 19,4
- Hosea 9,10
- 1. Mose 40,10
- 4. Mose 11,5
- Jesaja 28,27
- 1. Mose 25,34
- Prediger 12,5
- 2. Mose 28,33



Freust Du Dich über mehr? Lösung: Bethesda
www.GemeindebriefHelfer.der gibt einiges her!



Ökumenische Kinderkirche Wettstetten

Kinder ab 0 Jahren sind herzlich eingeladen miteinander zu beten, zu singen, Bibelgeschichten zu hören und bildlich zu erfahren und Gemeinschaft zu erleben.



Der Gottesdienst geht um 16.30 Uhr los und dauert ca. 20 Minuten. Die nächsten Termine sind am 09. Februar im kath. Pfarrheim und am 30. März in der Jakobuskirche.



Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zum Frauen-sonntag 2023 in St. Johannes

Maria aus Magdala ist die einzige Frau, die mit einem eigenen Gedenktag in der neuen Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder bedacht wird. Im neuen Lektionar wird dies mit der biblischen Verwurzelung und der Ökumene begründet. Sie wird oft als die „Apostelin der Apostel“ bezeichnet. Mutig begleitete sie Jesus bis zum Kreuz und war die erste Frau, der Jesus nach seiner Auferstehung begegnete. Maria aus Magdala als Friedensbotin zu sehen und ihr Bekenntnis zum Lebendigen zu wahren, ist auch nach 2000 Jahren wichtig geblieben. Angesichts vieler Kriege weltweit, auch wieder in Europa, wird überdeutlich: „Frieden braucht Frauen wie Dich“. Der gleichnamige Gottesdienst soll diese Hoffnung in Worte fassen.

Unser Team lädt alle herzlich ein zu diesem Gottesdienst am 26. März, dem Sonntag Judika, um 10.00 Uhr in

St. Johannes, Ettinger Str. 47.

Wunschliedgottesdienst

Was ist Ihr Lieblingslied? Was singen Sie besonders gerne im Gottesdienst? Am 12. Februar feiern wir um 10.00 Uhr in St. Johannes und um 11.30 Uhr in der Jakobuskirche Wunschliedgottesdienst. Wir freuen uns über viele Wünsche! Ihr Wunschlied können Sie uns per Mail ans Pfarramt, am Telefon oder über die Zettel, die in den Gottesdiensten vorher ausliegen, mitteilen. Wünsche sammeln wir bis zum 6. Februar.

Predigtausach

Wie jedes Jahr gibt es einen Sonntag, an dem alle Pfarrer*innen nicht in ihrer Gemeinde predigen, sondern in einer zugelosten anderen Kirche. Eine schöne Gelegenheit, mal eine andere Stimme und neue Gedanken zu hören. Zu uns nach St. Johannes und in die Jakobuskirche kommt am 5. Februar Pfarrer Jacobasch.

Lieder des Monats

Februar: „Die Erde ist des Herrn“ (EG 654)

Vom Motto des Kirchentags 1985 inspiriert, schrieb Jochen Riess den Text des Liedes, „Die Erde ist des Herrn“, das dann auch Kirchentagslied wurde. Die Erde ist des Herrn, so lautet der erste Vers von Psalm 24. Es geht um Gottes Plan für die Erde, für die Menschen. „Macht die Tore weit“ heißt es in der Bibel weiter. Bereitet alles vor im Sinne des Herrn. So beginnt auch jede Strophe des Liedes mit einer Aufforderung. In harmonischer Einheit schlagen Reim und Töne eine Brücke von der Ermutigung am Ende der Strophe zurück zu diesem Anfang. Obwohl alten Chorälen nachempfunden, ist es dem Komponisten Matthias Nagel gelungen eine eingängige, gefällig fließende Melodie zu schaffen. So kommt das Lied trotz

der ernsten, getragenen Stimmung in Moll recht zuversichtlich daher. Hinein geschrieben in die Zeit des kalten Krieges mit Raketenstationierung und Afghanistan-Konflikt, ist das Lied gerade auch wegen des Ansatzes, die Erde global zu betrachten, brandaktuell. Die Erde als geliehener Stern ruft dazu auf, Gottes Plan zu bedenken und tätig zu werden. Im Detail bleibt der Text eher vage, beschäftigt sich weniger mit dem „Was“ als mit dem „Wie“ des Dienstes und mit Zusagen des Glaubens. Besonders Strophe vier kann uns Mut machen, Geduld zu haben, nicht aufzugeben, auch wenn die Lage frustrierend ist und aussichtslos erscheint: „Inmitten aller Schuld ist Gott am Werke... ist er unsre Stärke.“ *Nadja Schiemenz*

März: „Alle Knospen springen auf“ (Nr. 080)

Man könnte meinen, das Lied sei einfach ein Frühlingslied. Jedenfalls wenn man diese erste Zeile hört: „Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen.“ Wilhelm Willms, der Dichter des Liedes, trifft damit die Aufbruchsstimmung und das neue Leben, das der Frühling bringt und auch verheißt. „Frühling“ ist für uns Menschen mehr als nur eine Jahreszeit: Wärme und Licht lassen das Leben und die Natur sprießen. Überall kann man jetzt Aufbruch erleben und spüren.

In den weiteren Strophen geht es aber vielmehr um Hoffnung. Der Glaube lässt es für möglich halten, dass die Welt gerecht werden kann. Und uns hilft sein Lied zu glauben, dass wir Menschen fähig

sind zu neuem Leben. Wie die Natur nach dem Winter.

*Alle Menschen auf der Welt
fangen an zu teilen.
Alle Wunden auf der Welt,
fangen an zu heilen.
Alle Augen springen auf,
fangen an zu sehen.
Alle Lahmen stehen auf,
fangen an zu gehen.
Alle Stummen hier und da,
fangen an zu grüßen.
Alle Mauern tot und hart,
werden weich und fließen.*

Und der „Frühling“ beginnt jetzt. Im Singen, im Hoffen und wenn Leben sich zum Guten verändert. *Alexandra Rühl*

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415
Sekretärin: Renate Schneider
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)
Tel.: 08458 3976523
Mobil: 0162 9383183
eliana.briante@elkb.de
Pfarrerin Sarah Sebald
Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878
sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt
Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Herzliche Einladung an alle Interessierten – Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – den Gottesdienst mit der weltweiten Gemeinschaft zu feiern:

Jeweils am Freitag, 03.03., 19.00 Uhr
Stammham: Mariä Heimsuchung, Appertshofen

Etting: Kath. Pfarrstadl Etting

Wettstetten: Jakobuskirche

*Nadja Schiemenz (Vorlage: Weltgebets-
tag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)*

Passionsandachten online

In der Passionszeit lädt die Aktion „7 Wochen ohne“ dazu ein, die Zeit bis Ostern bewusst zu erleben. Zum diesjährigen Thema „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ bieten wir Andachten über Zoom an.

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr ab dem 02. März treffen wir uns, denken gemeinsam über die verschiedenen Wochenthemen nach und kommen ins Gespräch.

Der Link wird auf der Homepage zu finden sein.

Projektchor

Haben Sie Lust Gemeinschaft zu erleben und dabei zu singen?

Dann ist der Projektchor etwas für Sie. Wir werden im Frühjahr damit starten. Wenn Sie mitmachen wollen, kontaktieren Sie bitte das Pfarramt oder eine der Pfarrerinnen.

Wir werden moderne internationale Lieder singen, die im Mittelpunkt der weltweiten Versammlung des Ökumenischen Rats der Kirche im September 2022 in Karlsruhe standen.

Geburtstagskaffee

Hatten Sie im letzten Vierteljahr Geburtstag? Möchten Sie mit anderen zusammen Ihren Geburtstag feiern? Wir laden alle ab 70 herzlich zum Geburtstagskaffee am Donnerstag 9. März um 16.00 Uhr in unseren Gemeindesaal in St. Johannes (Ettinger Str. 47) ein.

Dazu können Sie gern auch eine Begleitperson mitbringen.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte auf jeden Fall vorher in unserem Pfarramt an unter 0841 81398.

Falls Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, sagen Sie das einfach dazu.

Es würde uns sehr freuen, Sie begrüßen zu können.

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Gemeindebriefausträger gesucht!

Das Wetter wird wieder wärmer und es zieht uns nach draußen. Viele ehrenamtliche Gemeindebriefausträger*innen verteilen den MONAT und den Gemeindebrief in allen Teilen unserer Gemeinde. Vielleicht können Sie sich vorstellen, das auch einmal auszuprobieren? Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Gesprächsabende in der Jakobuskirche zu Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung

In einer offenen Gesprächsrunde sind wir an vier Abenden zusammengekommen, um uns über verschiedene Themen rund um Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung auszutauschen. Es gab Gelegenheit, die eigene Betroffenheit auszudrücken, gemeinsam über die Bibeltexte nachzudenken, aber auch ermutigende Gedanken mitzunehmen.

Hier einige Beispiele für Gedanken, die bei Teilnehmer*innen hängengeblieben sind:

- ☀ Eine klimafreundliche Lebensweise kann Verzicht bedeuten, manchmal ist sie sogar ein Gewinn.
- ☀ Einfach zu leben ist eine Freiheit.
- ☀ Fair gehandelte Lebensmittel ändern

die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Anbauländern.

- ☀ Wir können und müssen die Welt nicht retten (das hat Jesus getan), aber wir dürfen uns mit unseren Kräften für Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.
- ☀ Vers aus dem Buch Micha: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ -> Einladung zu einem „Aufmerksamen Mitgehen mit Gott“: Gottes Liebe zu seiner Schöpfung im Alltag zu entdecken.

Martina Kraft und Sarah Sebold



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

Krabbelgruppe: wöchentlich freitags, 9.30 Uhr, Jakobuskirche, Näheres über Pfrin. Briante

AA-Gruppe: wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Salamandergruppe (Kinder ab der 5. Klasse): monatlich samstags, nähere Infos und Termine bei Martina Kraft oder Pfrin. Sebold

Me-Time (Frauengruppe): Dienstag, 07.02. und 21.03., jeweils 19.00 Uhr in der Jakobuskirche, nähere Informationen über Pfrin. Briante

Ökumenische Kinderkirche Wettstetten: Donnerstag, 09.02. im katholischen Pfarrheim in Wettstetten und am 30.03. in der Jakobuskirche.

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, 09.03., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Globetrotter: Gemeindefahrt nach Erfurt: 04./05.03. zusammen mit der Kirchengemeinde Gaimersheim

Konfirmanden:

Konfirmandentreffen: Freitag, 03.02., 03.03., 10.03. und 17.03., um 15.15 Uhr in St. Johannes bzw. um 17.00 Uhr in der Jakobuskirche

Konfirmandensamstag: 11.02., 10.30 Uhr für beide Gruppen in St. Johannes
Konfi-Freizeit in Sulzbürg vom 24.03.-26.03.

Passionsandachten: in der Zeit vom 02.03. bis 30.03. jeweils donnerstags um 19.00 Uhr via Zoom, Zugangslink auf der Homepage

Weltgebetstagsgottesdienste:

Freitag 03.03., jeweils um 19.00 Uhr im Kath. Pfarrstadl Etting, in der Jakobuskirche, Wettstetten und in Mariä Heimsuchung Appertshofen

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Im Winter habe ich es manchmal ganz schön vermisst – das Licht. Jetzt beginnt der Frühling und man merkt schon deutlich, dass es immer heller wird. Um das Licht, genauer gesagt ums Leuchten geht es auch in der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ dieses Jahr. „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ heißt das Thema. Klingt einladend, aber auch gar nicht so einfach. Wer fühlt sich denn nicht auch mal verzagt, in einer Zeit der Krisen, in einer Welt voller Hunger und Krieg, mit Millionen von Flüchtlingen. Schleicht sich da nicht vielleicht eher die Frage ein: Wie soll das weitergehen? oder Was kommt als Nächstes?

Die Fastenaktion lädt ein, darauf bewusst zu verzichten. Auf diese Fragen, auf das Grübeln, auf die Verzagtheit. Stattdessen wollen wir gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zum Leuchten gehen.

In den verschiedenen Wochenthemen machen wir das Licht an (1. Woche), um hinzusehen: Wo unsere Ängste liegen (2. Woche), was uns trägt (3. Woche) und wie wir selbst strahlen (4. Woche). Dann gehen wir gemeinsam (5. Woche) durch die Nacht (6. Woche) in den Morgen (7. Woche).

Wir gehen dem Licht entgegen und entdecken das Leuchten. Bei der Frage, was mich trägt, denke ich auch an den Segen, den wir am Ende von jedem Gottesdienst hören. „Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6,24-26)

Das Bild von Gottes leuchtendem Angesicht nehme ich mit in die Fastenzeit, auf der Suche nach dem Leuchten gegen die Verzagtheit.

Sarah Sebald

Lichtblicke

Gedanken zu Gottes Liebe

Aus dem Radio ertönt im Hintergrund als Nebengeräusch eine Melodie. Hunderte Mal gehört und doch heute dringt sie besonders in mein Gehör, in meinen Kopf – in meine Seele. Es geht um das Lied „I just called to say I love you“ von Stevie Wonder. Darin zählt er Gründe auf, weswegen er anrufen könnte, was aber alles nicht die wahren Gründe sind. Kein Geburtstag, kein Hochzeitstag, kein Weihnachtstag. Nein – er ruft „nur“ an um zu sagen „ich liebe dich“. Ist das nicht wunderschön? Und ist das nicht

genau das, was Gott unermüdlich tut? Er versichert uns immer und immer wieder seiner Liebe. Unabhängig von Feiertagen und Anlässen. Auch und gerade wenn uns vielleicht nicht zum Feiern zumute ist, wir uns einsam und traurig fühlen oder momentan gar keine Zeit für Gott haben. Er wird nicht müde uns zu lieben und es ist schön, daran erinnert zu werden. Durch ein Lied, ein Bild oder durch andere Menschen. Manchmal braucht man eine Erinnerung daran, dass diese Liebe da ist und bleibt.

Birgit Blümcke

**LUST
AUF WAS
NEUES?**

Katechet*in gesucht!

**Machen Sie die Ausbildung
und unterrichten Sie
Evangelische
Religion.**

Informationen im Schulreferat oder Dekanat.

